



## **Interpellation Wintersportzentrum in Andermatt**

### **Ausgangslage:**

Laut diversen Zeitungsberichten plant das Bundesamt für Sport (BASPO) zur Sportförderung ein Zentrum für den Wintersport analog dem Centro Sportivo für Sommersportarten in Tenero. Dieses soll schweizweit Schulklassen und Vereinen ermöglichen Schneesportlager an zentraler Lage durchzuführen. Der Standort Andermatt soll momentan für das BASPO als heissester Kandidat für dieses Wintersportzentrum gehandelt werden.

Die Unterzeichnenden erachten Andermatt gerade zu als prädestiniert für eine solche Anlage, zumal der grösste Teil der notwendigen Infrastrukturen schon im bestehenden Militärareal von Andermatt vorhanden ist. Bereits heute wird im Urserntal durch das BASPO ein Ausbildungszentrum für Sportstudenten und J+S-Leiter betrieben. Zudem verfügt Andermatt seit 1998 über den ersten Sportstützpunkt der Armee. Dazu gehören nebst diversen Sporteinrichtungen eine drei Kilometer lange Rollskibahn sowie eine Trainings- und Wettkampfanlage für Biathleten. Für den Unterhalt des Sportstützpunktes sind die Mitarbeiter des Festungswachtkorps FWK zuständig. Dementsprechend können im Zusammenhang mit dem besagten Wintersportzentrum auch wichtige Arbeitsplätze für die Region gesichert werden.

In Bezug auf den Wintersport bietet Andermatt ein breites Angebot an Skipisten und Winterwanderwegen, eine Anschubbahn für Bob, Skeleton und Rodeln, ein Eisfeld, ein Loipenparadies für Langläufer und überhaupt hervorragende Bedingungen für die alpinen und nordischen Sportarten. Dieses Angebot an Sportaktivitäten und Infrastrukturen wird aufgrund des Tourismusresorts Andermatt noch ausgebaut und weiterentwickelt. So sind bereits ein Hallenbad sowie eine Eissporthalle in Planung.

Mit den bereits vorhandenen Infrastrukturen wäre eine vergleichsweise kurzfristige Realisierung dieses Zentrums möglich. Zudem ist Andermatt geografisch zentral gelegen und aus der ganzen Schweiz mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Das BASPO rechnet im Zusammenhang mit dem Wintersportzentrum mit ca. 46'000 Übernachtungen pro Jahr. Ausserdem sollen durch den Bund rund 40 Millionen Franken in ein solches Zentrum investiert werden. Dementsprechend würde eine Realisierung eines Wintersportzentrums in Andermatt zu einer enormen Steigerung der Wertschöpfung im Kanton Uri und zur Standortattraktivität der Region beitragen.

**Antrag:**

Gestützt auf Art. 128 der Geschäftsordnung des Landrates Uri ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist die Haltung des Regierungsrates bezüglich der Realisierung eines Wintersportzentrums in Andermatt?
2. Wurden mit dem BASPO diesbezüglich bereits Gespräche geführt?
3. Verfügt der Regierungsrat über detailliertere Kenntnisse über das geplante Vorhaben des BASPO?
4. Graubünden, Wallis und Bern haben ebenfalls Interesse an diesem Wintersportzentrum angemeldet. Was unternimmt der Regierungsrat um eine Realisierung in Andermatt zu fördern und zu ermöglichen?

Ich danke dem Regierungsrat auch im Namen der Zweitunterzeichnerin für die Beantwortung der Fragen.

Altdorf, 14. November 2012



Céline Huber  
Erstunterzeichnerin



Frieda Steffen  
Zweitunterzeichnerin